



Lions Clubs International

# Handbuch für Jugendaustauschteilnehmer

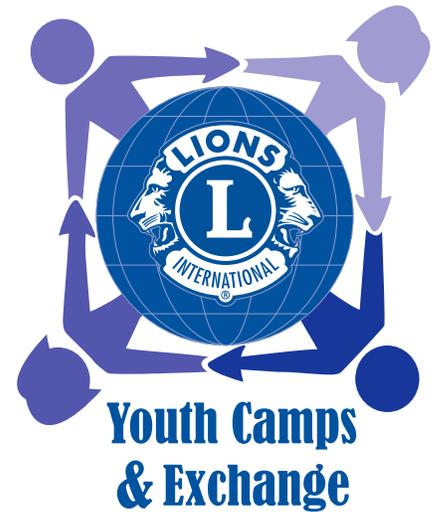
---

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Einleitung</b> .....  | <b>2</b>  |
| <b>Jugendcamp- und Austauschprogramm (Youth Camps and Exchange, YCE)</b>   |           |
| Geschichte.....  | 2         |
| Definition des Programms .....   | 2         |
| <b>Datenschutz.....</b>  | <b>3</b>  |
| Allgemeines.....   | 3         |
| Einwilligung .....   | 3         |
| Rechte der betroffenen Person (Datensubjekt).....  | 3         |
| <b>Allgemeines .....</b>   | <b>3</b>  |
| Finanzielle Verantwortungen .....  | 3         |
| Fundraising .....  | 3         |
| Versicherung .....   | 3         |
| <b>Vor der Abreise .....</b>   | <b>4</b>  |
| Spezifische Programmregeln für das Jugendcamp und Austauschprogramm .....  | 4         |
| Kommunikation mit Ihrem Patenclub und den YCE-Beauftragten .....   | 4         |
| Kommunikation mit Ihrer Gastfamilie .....  | 4         |
| Orientierung für Jugendaustauschteilnehmer.....  | 5         |
| Landesspezifische Präsentation .....   | 5         |
| Internationales Camp .....   | 6         |
| Sprache .....  | 6         |
| Gesundheit .....   | 6         |
| Reisedokumente .....   | 6         |
| <b>Während Ihres Jugendaustauscherlebnisses .....</b>  | <b>7</b>  |
| Ihre Abreise .....   | 7         |
| Kulturschock .....   | 7         |
| Jetlag.....  | 7         |
| Heimweh.....   | 7         |
| Lions Gastclub .....   | 8         |
| Internationales Camp .....   | 8         |
| Alkohol, Tabak, Drogen und motorisierte Fahrzeuge.....   | 8         |
| Reiseverlängerung oder persönliche Wünsche .....   | 8         |
| Unfälle/Krankheit oder Notfälle .....  | 8         |
| Probleme, Inkompatibilität mit der Gastfamilie oder notwendige Rückkehr des/r<br>Jugendaustauschteilnehmers/in ..... | 9         |
| Bestätigen Sie Ihre Reisevorkehrungen .....  | 9         |
| <b>Nach Ihrem Jugendaustauscherlebnis .....</b>  | <b>10</b> |
| Ein herzliches „Dankeschön“ .....  | 10        |
| Umgekehrter Kulturschock nach der Heimkehr .....   | 10        |
| Nachbearbeitung mit dem Patenclub .....  | 10        |
| <b>Anhang A: Checkliste für Jugendaustauschteilnehmer.....</b>   | <b>11</b> |

# Einleitung

Herzlichen Glückwunsch! Sie wurden ausgewählt, am Jugendcamp- und Austauschprogramm (Youth Camps and Exchange, YCE) teilzunehmen! Die Lions und Leos, deren ehrenamtliche Arbeit Ihren Austausch ermöglicht, sind stolz auf ihr Engagement, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten. Ihre Lions- und Leo-Sponsoren und Gastgeber werden alles tun, um Ihren Aufenthalt angenehm und bereichernd zu gestalten. Ihre Bereitschaft, das Meiste aus Ihrer Reise zu machen, ist entscheidend für Ihren Erfolg als Jugendaustauschteilnehmer/in. Dies ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, verschiedene Kulturen zu erleben und sich gleichzeitig mit Lions Clubs vertraut zu machen. Dieses YCE-Handbuch für Jugendaustauschteilnehmer dient als Leitlinie, um besser zu verstehen, worin Ihre Rolle als Jugendaustauschteilnehmer am YCE-Programm besteht und was von Ihnen erwartet wird.



## Jugendcamp- und Austauschprogramm

### Geschichte

Das Jugendaustauschprogramm wurde Anfang des Jahres 1961 vom Vorstand von Lions Clubs International nach einem erfolgreichen Sommer-Austauschprogramm zwischen Lionsmitgliedern in den USA und Japan genehmigt. Das Jugendcamp-Programm wurde im Jahr 1974 genehmigt. Beide Aspekte des Programms wurden zum Zweck der Förderung des ersten Ziels von Lions Clubs International eingeführt, nämlich „den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“.

### Definition des Programms

Das YCE-Programm ist nicht auf Tourismus, Schul- oder Berufsausbildung ausgelegt. Jugendliche werden statt dessen angeregt, ihre Gelegenheit zum Reisen dazu zu nutzen, ihre eigenen Kulturerfahrungen auszutauschen und gleichzeitig neue zu erleben. Das YCE-Programm besteht aus zwei Hauptkomponenten: internationalen Austauschen und internationalen Camps.

# Datenschutz

## Allgemeines

- Der/Die YCE-Beauftragte Ihres Gastclubs bzw. der Gastclub muss für alle Jugendlichen unter 18 Jahren eine Einverständniserklärung von den Eltern einholen.
- Nachdem die Verwendung Ihrer persönlichen Daten abgeschlossen ist und die Informationen ihren Zweck erfüllt haben, müssen alle Ihre Daten vom/von der YCE-Beauftragten vernichtet oder gelöscht werden.

## Einwilligung

- Aus dem Antragsformular des/r Jugendaustauschteilnehmers/in muss klar und eindeutig hervorgehen, zu welchem Zweck Ihre persönlichen Daten verwendet werden dürfen und wozu Sie diesbezüglich Ihre Einwilligung geben.

## Rechte der betroffenen Person (Datensubjekt)

- Die YCE-ProgrammtTeilnehmer haben gewisse Rechte, die geschützt werden müssen, u. a. das Recht auf Löschung, Berichtigung ihrer Daten bzw. das Recht auf Anfrage, welche Daten über sie geführt werden, sowie auf den Erhalt dieser Daten.

# Allgemeines

## Finanzielle Verantwortung

- Die Programmkosten können von Ihnen, Ihrer Familie, dem Lions-Patenclub (Sponsorclub) oder einer Kombination dieser Quellen gedeckt werden.
- Für den Fall, dass unerwartete, erhebliche Kosten für Sie unverzüglich zu begleichen sind, werden Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten und der Patenclub sofort benachrichtigt, um darüber zu entscheiden, wie diese Kosten gedeckt werden.
- Sie sollten eigenes Geld mitbringen, um Extrakosten, geringfügige medizinische Kosten, Kosten für Andenken oder etwaige gesellschaftliche Anlässe, die nicht von den Gastgebern geplant wurden, selbst bezahlen zu können.

## Fundraising

- Wenn zur Finanzierung der Teilnahme Spendenmittel erforderlich sind, bitten Sie Ihren Patenclub um ein offizielles Annahmeschreiben und andere Materialien, die den Spendern zur Erklärung des YCE-Programms vorgelegt werden können.
- Erstellen Sie eine 5-10 Minuten lange Präsentation, einschließlich einer PowerPoint-Datei mit vielen Bildern und Berichten zur Information potenzieller Spender.

## Versicherung

- Sie müssen über eine ausreichende Reise-, Unfall-, Lebens-, Privateigentums-, Kranken- und Haftpflichtversicherung verfügen, damit alle Eventualitäten während des YCE-Programms abgedeckt sind.
- Sie bzw., falls Sie minderjährig sind, Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten müssen einen Verzicht auf Haftungsansprüche unterzeichnen.
  - Dieser ist in Ihrem Antragsformular für Jugendaustauschteilnehmer enthalten.

# Vor Ihrer Abreise

## Spezifische YCE-Programmregeln

- Jedes YCE-Programm könnte mehr Regeln und Erwartungen haben, als in diesem Handbuch beschrieben sind.
- Jede/r Jugendaustauschteilnehmer/in hat die YCE-Richtlinien zu befolgen, die er/sie bei Zustimmung zur Teilnahme an einem YCE-Programm erhalten haben sollte.

## Kommunikation mit Ihrem Patenclub und den Beauftragten für Jugendcamp und Austausch

- Nachdem Sie sich einen Patenclub gesichert haben, müssen Sie mit ihm zusammenarbeiten, um das am besten für Sie geeignete Programm zu finden.
- Im Internationalen Verzeichnis unter [lionsclubs.org/yce-directory](http://lionsclubs.org/yce-directory) finden Sie verschiedene YCE-Programme, an denen Sie teilnehmen können.
- Wenn Sie ein Programm gefunden haben, für das Sie sich bewerben möchten, müssen Sie mit Ihrem Patenclub, dem/der lokalen YCE-Beauftragten sowie dem/der lokalen YCE-Beauftragten des Gastclubs Ihres gewünschten YCE-Programms zusammenarbeiten.
  - Der/Die lokale YCE-Beauftragte ist für die endgültige Genehmigung Ihres Antrags auf Teilnahme am gewünschten YCE-Programm zuständig.
- Der/Die YCE-Beauftragte des Gastclubs kann all Ihre Fragen zu Logistik, Unternehmungen und Erwartungen in Bezug auf das gewünschte YCE-Programm beantworten.
- Es muss offene und transparente Kommunikation zwischen allen Parteien herrschen, damit das Austauscherlebnis erfolgreich ist.
- Sie und Ihr Patenclub sind dafür verantwortlich, Reisevorkehrungen von zu Hause zum gewünschten YCE-Programm und zurück zu treffen.
  - Es empfiehlt sich, diese Reisevorkehrungen erst dann zu treffen, wenn Ihre Gastfamilie festgelegt wurde.
  - Planänderungen sollten besprochen und möglichst im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen.
    - Kurzfristige, unvermeidbare Änderungen sollten dem Gastclub, dem Patenclub, den Coordinating Lions, den YCE-Beauftragten und der Gastfamilie umgehend mitgeteilt werden.

## Kommunikation mit Ihrer Gastfamilie

- Sobald Sie Informationen über die Identität Ihrer Gastfamilie erhalten haben, sollten Sie die Familie direkt kontaktieren (via E-Mail, WhatsApp, SMS oder soziale Medien).
- Kommen Sie über Ihre Hobbies, Heimatstadt, Familie, Freunde und Lebensträume ins Gespräch.
- Stellen Sie Fragen zu ihrer Kultur, ihren Hobbies, ihrer Heimatstadt, Familie, zu ihren Freunden und Interessen. Einige unterhaltsame Fragen wären zum Beispiel:
  - Wie sagt man „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“ in der Landessprache?
  - Welche Art von Kleidung ist für Sie angemessen?
  - Was sind Nationalfeiertage und wie werden sie gefeiert?
  - Was ist in ihrem Land die vorherrschende Religion und wie können Sie diese am besten respektieren?
  - Wie steht es mit dem politischen Klima?
- Schicken Sie ihnen ein Foto von sich und bitten Sie sie ebenfalls um eines.
- Sehen Sie sich die Wettervorschau und Klimabedingungen für die ersten 24 Stunden in Ihrem Gastland an und packen Sie eine kleine Reisetasche, falls Ihr Gepäck aufgehoben wird oder verloren geht.
- In manchen Fällen haben Sie eventuell spezifische religiöse Bedürfnisse in Bezug auf Lebensmittel, Kleidung oder Orte, an denen Sie Ihre jeweilige Spiritualität praktizieren können. Machen Sie dies Ihrem Patenclub, den YCE-Beauftragten und der Gastfamilie unbedingt klar.
  - Finden Sie heraus, ob Ihre Gastfamilie eine bestimmte Religion befolgt, die u. U. andere Essens- oder bestimmte Kleidungsvorschriften hat.

## Orientierung für Jugendaustauschteilnehmer

- Es wird dringend empfohlen, dass Sie vor Ihrer Abreise zur Teilnahme am YCE-Programm an allen Orientierungsveranstaltungen, die Ihr Patenclub anbietet, teilnehmen.
- Die Themen der Orientierung können u. a. Folgendes beinhalten:
  - Regeln und Erwartungen bezüglich des YCE-Programms
  - Vor, während und nach dem Austausch
    - Jetlag
    - Heimweh
  - Reisedokumente
    - Pässe
    - Visa
    - Impfungen
    - Zollrechtliche Bestimmungen
    - Kontaktinformationen für zu Hause und die Gastfamilie, falls es zu Reiseverzögerungen kommt
    - Einladungsschreiben vom/von der YCE-Beauftragten des Gastclubs
      - Dies kann sich für den Erhalt von Visa oder anderen notwendigen Reisedokumenten als hilfreich erweisen.
  - Kulturelle Vorbereitungen
    - Nahrungsmittel, Religionen und Kultur des Gastlandes
    - Geschenke für den Gastclub und die Gastfamilie
  - Funktionen aller Teilnehmer am YCE-Programm (Gastfamilie, Gastclub, Patenclub, Coordinating Lions und YCE-Beauftragte)
    - Kommunikation mit Ihrer Gastfamilie, dem Gastclub und Ihrem Zuhause
  - Kennenlernen ehemaliger Jugendaustauschteilnehmer

## Landesspezifische Präsentation

- Eventuell wird von Ihnen erwartet, dass Sie während Ihres Aufenthalts im Ausland dem Gastclub und/oder beim Internationalen Camp eine Präsentation über Ihr Land geben.
  - Es empfiehlt sich, diese Präsentation vor Ihrer Ankunft vorzubereiten.
  - Bereiten Sie sich darauf vor, eine Kleinigkeit aus Ihrem Heimatland mitzubringen und auszuteilen, z. B. Süßigkeiten.
  - Andere vorzubereitende Artikel sind in der Regel eine PowerPoint-Präsentation mit Informationen und Fotos.
  - Besprechen Sie mit dem/der YCE-Beauftragten Ihres Gastclubs, welche weiteren Details Sie für Ihre landesspezifische Präsentation vorbereiten sollten.
- Einige unterhaltsame Informationen, die Sie u. a. in Ihre landesspezifische Präsentation aufnehmen könnten, wären:
  - Politische Führer, Nationalhelden und wichtige Sportarten oder bekannte Personen aus der Unterhaltungsbranche
  - Hauptstadt, Großstädte
  - Ihre Schule, Heimatstadt oder Ihr Heimatdorf
  - Ihr tägliches Leben
  - Typische Gerichte aus Ihrem Land
  - Unterhaltsame Freizeitaktivitäten in Ihrer Region
  - Religionen, Bildungssysteme und nationale Feiertage
  - Falsche Stereotypen über Ihr Land

## Internationales Camp

- Einige Jugendaustauschteilnehmer wählen ein Jugendcamp und Austauschprogramm, das ein Internationales Camp beinhaltet. Das heißt, dass Sie vor dem Camp bei Ihrer Gastfamilie leben und dann das Internationale Camp an einem anderen Ort besuchen werden. Manchmal entscheiden sich Jugendliche dafür, ihr Jugendcamp und Austauschprogramm durch einen Gastfamilienaufenthalt nach dem Camp fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alles eventuell Notwendige für das Camp haben.
  - Kommunizieren Sie mit dem/der YCE-Beauftragten des Gastclubs, um herauszufinden, wie Sie sich am besten auf das Internationale Camp vorbereiten können.

## Sprache

- Ihr Programm setzt eventuell keine Fremdsprachenkenntnisse voraus, es wäre jedoch von Vorteil, mäßige Kenntnisse der Sprache Ihres Gastlandes zu besitzen.
  - Internationale Camps setzen eine offizielle Sprache voraus. Seien Sie sich vor der Teilnahme am Camp sicher, dass Sie mit der dort gesprochenen Sprache zurechtkommen.
- Haben Sie Geduld mit sich und Ihrer Gastfamilie, während Sie ausklügeln, wie Sie am besten vor und bei der Ankunft kommunizieren könnten.
- Scheuen Sie sich nicht, Ihre Gastfamilie zu bitten, langsamer zu reden, damit Sie mehr Zeit haben zu verstehen, was gesagt wurde.

## Gesundheit

- Im Rahmen Ihres YCE-Programms sind eventuell bestimmte Impfungen vorgeschrieben.
  - Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt, um weitere Informationen darüber zu erhalten, welche Impfungen in der Regel für das von Ihnen gewünschte Gastland erforderlich sind.
- Falls Sie Medikamente oder eine andere Art spezieller Unterstützung benötigen, sollten Sie auf all dies vorbereitet sein und einen ausreichenden Vorrat mitbringen, der Ihnen während Ihres gesamten Austauschaufenthalts ausreicht.
  - Es empfiehlt sich, Ihre medizinischen Informationen, die sämtliche Allergien, Medikamente oder besonderen Bedürfnisse angeben, während der Reise stets bei sich zu führen.
  - Ferner wird empfohlen, dass Sie Ihre Medikamente in der ursprünglichen Verpackung, in der sie verschrieben wurden, mitnehmen.
    - Bringen Sie in Erfahrung, ob es zwischen Ihrem Heimatland und dem Gastland wechselseitige Krankenversicherungsabkommen gibt.

## Reisedokumente

- In den meisten Fällen müssen Sie einen gültigen Reisepass besitzen.
- In manchen Fällen braucht man für die Einreise in ein anderes Land ein Visum oder eine „Einverständniserklärung für Minderjährige“.
- Lassen Sie sich unbedingt einen Spielraum von mehreren Monaten vor der Reise zur Beantragung von Pässen oder Visa bei Ihren örtlichen Botschaften.
- Es ist unerlässlich, dass Sie eine Reiseversicherung haben.
  - In manchen Fällen kann es angemessen erscheinen, als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme auch noch eine Haftpflichtversicherung zu haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Ihre Original-Reisedokumente verfügen und mehrere Kopien davon mit sich führen, um Ihrer Gastfamilie bei der Ankunft eine Kopie zu geben.
  - Der/Die YCE-Beauftragte Ihres Gastclubs braucht diese Informationen eventuell, um beim Buchen Ihrer Reise zu helfen. Sorgen Sie also dafür, dass Sie genügend Kopien für alle haben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Punkte auf Ihrer Checkliste für Jugendaustauschteilnehmer abgehakt sind (ANHANG A).

# Während Ihres Jugendaustauscherlebnisses

## Ihre Abreise

- Je nach Vereinbarung zwischen Ihnen und Ihren Eltern/Erziehungsberechtigten kann der Patenclub ein Lionsmitglied schicken, um Sie zum Flughafen zu bringen.
  - Haben Sie für die Ankunft im Gastland sowie für Ihre Heimreise einen Plan für den Fall von Gepäckverlust oder verspätete Flüge oder Züge parat.
    - Es kann sich als hilfreich erweisen, ein Foto von Ihrem Gepäckstück zu machen, um bei Verlust oder Beschädigung einen Nachweis für dessen Originalzustand zu haben und es leichter zu identifizieren.
  - Der Patenclub ist für Ihre An- und Abreise verantwortlich.

## Kulturschock bei der Ankunft

- Seien Sie sich bewusst, dass die Ankunft in einem neuen Land mit einer anderen Kultur und einer anderen Sprache u. U. eine Anpassung erfordert.
  - Häufige Anzeichen von Kulturschock sind u. a.:
    - Aufregung und Enthusiasmus (Aufregung über die Neuheit der Kultur des Gastlandes)
    - Reizbarkeit (Frustration bezüglich der Akzeptanz der Kultur des Gastlandes)
    - Anpassung (Annahme der Kultur des Gastlandes)
    - Bikulturalität (volle Anpassung an die Kultur des Gastlandes)
- Geben Sie sich mindestens zwei Tage, um den Kulturschock zu überwinden.
- Versuchen Sie, Ihrer Gastfamilie so gut wie möglich mitzuteilen, was Sie brauchen, um den Kulturschock und den Jetlag zu überwinden.
  - Denken Sie daran, dass dies auch für die Gastfamilie eine neue Erfahrung ist. Sie wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie offen darüber reden, wie es Ihnen geht.
- Beobachten Sie in den ersten paar Tagen Ihres Aufenthalts im Gastland aufmerksam. Versuchen Sie Verhaltensweisen zu beachten, z. B. wie man ältere Menschen anredet, Pünktlichkeit, religiöse Vorschriften oder welche Themen tabu sind.

## Jetlag

- Jetlag tritt sehr häufig nach einer langen Reise in ein anderes Land auf.
- Jetlag kann sich eventuell bis zu 7 Tage nach Ihrer Ankunft auf Sie auswirken.
- Seien Sie geduldig und teilen Sie Ihre Bedürfnisse mit, während Sie sich an den Zeitunterschied anpassen.
- Versuchen Sie nicht, Telefongespräche zu führen, wenn der Jetlag Ihre Nachtruhe stört. Dies kann Sie wachhalten und die Anpassung an den Zeitunterschied länger erschweren.

## Heimweh

- Heimweh kann sich einstellen, wenn Sie von zu Hause weg sind. Das ist normal und in Ordnung.
- Anzeichen von Heimweh sind u. a.:
  - Einsamkeitsgefühl
  - Überwältigende Gefühle
  - Sehnsucht nach Gesprächen mit Menschen aus der Heimat
- Versuchen Sie einzuschränken, wie oft Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden zu Hause reden. Das kann das Heimweh noch verschlimmern.
- Versuchen Sie, aufgeschlossen und flexibel zu sein.
- Nehmen Sie an den Aktivitäten teil, die Ihre Gastfamilie für Sie geplant hat. Das wird Sie von Ihren Heimweh-Gefühlen ablenken.

## Lions Gastclub

- Wie bereits erwähnt, wird u. U. von Ihnen erwartet, dass Sie dem Gastclub während Ihres Aufenthalts in dessen Land einen Vortrag über Ihr Land geben.
  - Planen Sie dies unbedingt vor Ihrer Ankunft oder kurz danach.
  - Ihre Präsentation kann statt dessen auch während des Internationalen Camps stattfinden.
    - In manchen Fällen werden Sie Ihre landesspezifische Präsentation gemeinsam mit anderen Camp-Teilnehmern aus Ihrem Land vortragen.
- Eventuell wird erwartet, dass Sie an den Activities des Gastclubs, wie z. B. an Clubtreffen oder Hilfsprojekten, teilnehmen.

## Internationales Jugendcamp

- Versuchen Sie, sich nicht ständig mit dem Handy zu beschäftigen und soziale Medien zu benutzen.
- Bemühen Sie sich intensiv, keine Camp-Genossen zu finden, die Ihre Muttersprache sprechen und während des gesamten Camp-Aufenthalts bei ihnen zu verweilen.
- Sie nehmen am Camp teil, um viele verschiedene Kulturen auf einmal zu erleben, um zu lernen und Spaß zu haben!

## Alkohol, Tabak, Drogen und motorisierte Fahrzeuge

- Der Konsum von Alkohol und Tabak während eines Jugendcamp und Austauschprogramms unterliegt den Gesetzen des Gastlandes und den jeweiligen Bestimmungen des Jugendcamp und Austauschprogramms, an dem Sie teilnehmen.
- Der Konsum von illegalen Drogen ist strengstens untersagt.
- Während der Teilnahme an einem Jugendcamp und Austauschprogramm dürfen keine Motorfahrzeuge betrieben werden.

## Reiseverlängerung oder persönliche Wünsche

- Längere Privatreisen bzw. die Abwesenheit vom Austausch/Camp sind, selbst wenn es sich um Besuche bei engen Freunden oder Verwandten handelt, nur mit ausdrücklicher, mindestens einen Monat im Voraus eingeholter Genehmigung folgender Parteien gestattet: Ihrer Eltern/Erziehungsberechtigten, des Patenclubs, des/der YCE-Beauftragten des Patenclubs, des/der YCE-Beauftragten des Gastclubs, des Campleiters, des Gastclubs und der Gastfamilie (falls zutreffend).
- Persönliche Wünsche: Sie können nicht beantragen, sich für Schulunterricht, Schulungen anmelden zu lassen bzw. eine Arbeitsstelle zu bekommen.
- Ansuchen auf Unterkunft über längere Zeit sind ebenfalls verboten.

## Unfälle/Krankheit oder Notfälle

- Bei ernststen Krankheitsfällen oder Unfällen sollte nach besten Kräften versucht werden, Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten unverzüglich zu kontaktieren, um ihnen vollständige Informationen, u. a. die Diagnose des Arztes und die empfohlene Behandlung, mitzuteilen.
  - Durch Unterzeichnen Ihres Antragsformulars geben Sie und Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten schriftliche Erlaubnis für alle notwendigen medizinischen und chirurgischen Behandlungen, falls die Eltern/Erziehungsberechtigten im Notfall nicht erreichbar sind.
  - Falls Ihre Eltern nicht erreichbar sind, sollte der/die Beauftragte für Jugendcamp und Austausch versuchen, so bald wie möglich mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

## Probleme, Inkompatibilität mit der Gastfamilie oder notwendige Rückkehr des/r Jugendaustauschteilnehmers/in

- Falls Sie Probleme mit irgendeinem Aspekt Ihres YCE-Programms haben, wie z. B. mit Ihrer Gastfamilie, dem Internationalen Camp oder starkem Heimweh, reden Sie bitte mit einem im Jugendaustausch involvierten Erwachsenen, bei dem Sie sich am sichersten fühlen. Dies kann ein Elternteil Ihrer Gastfamilie, der/die YCE-Beauftragte des Gastclubs oder ein Lion oder Leo des Gastclubs sein.
- Inkompatibilität: Falls sich die Beziehung zwischen Ihnen und der Gastfamilie als extrem schwierig erweist, sollte die Angelegenheit bei den Amtsträgern des Lions Gastclubs vorgebracht werden.
  - Sollte sich trotz aller Bemühungen vor Ort ein extremes Problem nicht lösen lassen, könnte es notwendig sein, den/die lokale/n YCE-Beauftragte/n oder in manchen Fällen den Patenclub oder die Distriktamtsträger zu kontaktieren, um bei der Lösung des Problems zu helfen.
    - Falls beschlossen wird, Sie nach Hause zu schicken, (wobei die Frage der Schuld unwesentlich ist) sind der/die jeweilige YCE-Beauftragte und die Amtsträger des Gastclubs dafür zuständig, Ihre Rückreiseforehungen auf Ihre eigenen Kosten zu treffen.
- Wechsel der Gastfamilie: Falls sich die Ihnen zugewiesene Gastfamilie nach bereits erfolgter Zusage zurückzieht, ist der Gastclub verpflichtet, eine andere qualifizierte Gastfamilie zu finden und Ihren Patenclub und den/die lokale YCE-Beauftragte/n zu benachrichtigen.

## Bestätigen Sie Ihre Reisevorehungen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie über alle Zugfahrkarten und/oder Flugtickets für Ihre Heimreise verfügen.
- Nehmen Sie den Check-in für Ihren Flug so bald wie möglich vor.
- Stellen Sie sicher, dass keine kurzfristigen Verzögerungen oder Änderungen an Ihrer Reise aufgetreten sind.
- Achten Sie darauf, dass Sie alles einpacken, was Sie mitgebracht und während Ihrer Reise erworben haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich all Ihre Reisedokumente an einem sicheren Ort befinden und/oder einfach zugänglich sind, wenn Sie diese während der Reise brauchen.
- Zählen Sie Ihr übriges Geld in der Fremdwährung und entscheiden Sie, ob Sie es vor oder nach Ihrer Heimkehr umtauschen müssen.

# Nach Ihrem Jugendaustauscherlebnis

## Ein herzliches „Dankeschön“

- Schreiben Sie Ihrer Gastfamilie und dem Gastclub unbedingt einen herzlichen und innigen Dankesbrief für alles, das sie während Ihrer Reise für Sie getan haben.
  - Es wäre auch eine nette Geste, Ihrem Campleiter (und den Mitarbeitern) sowie dem/der YCE-Beauftragten des Gastclubs eine Dankeskarte zu schreiben.

## Umgekehrter Kulturschock und Jetlag nach der Heimkehr

- Bei Ihrer Heimkehr könnten Sie einen sogenannten umgekehrten Kulturschock erleben. Unter einem umgekehrten Kulturschock versteht man Schwierigkeiten, sich nach einem Jugendaustauscherlebnis wieder an das Leben in der Heimat anzupassen.
- Einige Gefühle, die Anzeichen für einen umgekehrten Kulturschock sein könnten, sind u. a.:
  - Das Gefühl, dass Ihre Familie und Freunde Sie nicht verstehen
  - Stärkeres Verbundenheitsgefühl mit der Gastfamilie als mit der eigenen Familie
  - Schwierigkeiten, sich wieder an Ihre normale Routine anzupassen
  - Einsamkeitsgefühl und Distanzgefühl von Ihren neuen Freunden im Ausland
  - Einsamkeitsgefühl und Distanzgefühl von Ihren Freunden zu Hause
- Haben Sie Geduld mit Ihrer Wiederanpassung an Ihr Zuhause. Es wird Zeit in Anspruch nehmen.
- Reden Sie offen über Ihre Erfahrungen während Ihrer Abwesenheit.
- Hören Sie zu, was sich während Ihrer Abwesenheit zu Hause ereignet hat.
- Versuchen Sie, ehemalige Teilnehmer des Jugendcamp und Austauschprogramms zu kontaktieren und um Rat zu fragen, wie sie umgekehrten Kulturschock überwunden haben.

## Nachbearbeitung mit dem Patenclub

- Bereiten Sie für Ihren Patenclub eine kurze Präsentation über Ihre Erfahrungen im Gastland vor.
- Finden Sie heraus, wie Sie als Lions- oder Leomitglied bei Lions involviert bleiben können.
- Teilen Sie dem Patenclub und dem Gastclub auf jeden Fall Ihre Kommentare, Fragen und Bedenken über Ihren gesamten Austauschaufenthalt mit.

### Vielen Dank!

Ein lautes Dankeschön von den YCE-Lions auf der ganzen Welt für Ihre Teilnahme an diesem Programm! Dank Ihrer Hilfe kommen die Lions ihrem Ziel, „den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“, einen Schritt näher.

# Anhang A: Checkliste der Gastfamilie

Vor meiner Abreise habe ich Folgendes erledigt:

- Wählte das YCE-Programm aus, an dem ich gerne teilnehmen möchte
- Wurde in das von mir gewünschte YCE-Programm aufgenommen
- Nahm Kontakt mit meiner Gastfamilie auf
- Bin im Besitz meiner notwendigen Reisedokumente:
  - Reisepass
  - Reiseversicherung
  - Krankenversicherung
  - Visum (falls notwendig)
  - Einladungsschreiben vom/von der YCE-Beauftragten (falls zutreffend)
  - Genügend Kopien aller oben genannten Dokumente
  - Packte diese Dokumente in mein Handgepäck oder meine Handtasche ein
- Verfüge über die notwendigen Details meiner Reisevorkehrungen:
  - Abreisedatum
  - Hinflugsnummer
  - Abreisezeit
  - Zug-Abreisezeitplan
  - Zug-Hinfahrkarte
  - Rückreisedatum
  - Rückflugsnummer
  - Zug-Rückfahrtzeitplan
  - Zug-Rückfahrkarte
  - Abfahrtszeit für die Rückreise
  - Ankunftszeit zuhause
  - Notwendige Informationen über den/die YCE-Beauftragte/n des lokalen/Gastclubs, die Gastfamilie, den Patenclub, Gastclub und das Internationale Camp
- Habe für meinen Aufenthalt im Ausland genügend Taschengeld in der Landeswährung (sowie andere Währung, die ich für Zwischenstopps oder meine Heimkehr benötige)
- Falls mir vorgeschrieben wurde, für meine persönlichen Kosten aufzukommen, habe ich hierfür eine Präsentation zusammengestellt und habe vor, Spenden für meinen Jugendaustausch zu sammeln
- Habe den/die YCE-Distrikt- oder -Multi-Distrikt-Beauftragte/n über meine Austausch- und Reisevorkehrungen informiert

- Habe an allen Jugendaustausch-Orientierungen teilgenommen
- Habe das YCE-Handbuch für Jugendaustauschteilnehmer von Lions Clubs International erhalten
- Meine Eltern/Erziehungsberechtigten haben die Haftungsausschlussvereinbarung unterzeichnet und dem Gastclub wurde eine Kopie zugeschickt
- Habe eine Packliste zusammengestellt, die auf die im Ausland geplanten Unternehmungen ausgerichtet ist
- Habe meinem Patenclub, dem/der YCE-Beauftragten und der Gastfamilie alle meine etwaigen religiösen und medizinischen Bedürfnisse mitgeteilt
  - Oder ich habe besondere religiöse oder medizinische Bedürfnisse seitens meiner Gastfamilie festgestellt
- Habe Willkommens- und Dankesgeschenke und -Karten für meine Gastfamilie und den Gastclub gekauft
- Habe meine landesspezifische Präsentation für meinen Aufenthalt im Ausland vorbereitet
- Habe Kleinigkeiten gekauft oder erworben, die ich während meiner landesspezifischen Präsentation austeilen werde
- Habe (falls zutreffend) alle notwendigen Artikel für das Internationale Camp vorbereitet
- Habe grundlegende Phrasen in der Landessprache meines gewünschten YCE-Programms geübt
- Habe alle erforderlichen Impfungen erhalten
- Habe einen Plan dafür, wer mich vom Bahnhof oder Flughafen abholt
- Habe Pläne dafür, was ich im Fall einer Reiseverzögerung/-änderung oder bei Verlust meines Gepäcks tun soll

Während meiner Teilnahme am Austausch werde ich Folgendes getan haben:

- Bestätigte alle meine Reisepläne, um mich auf Verzögerungen oder frühere Abreise-/Ankunftszeiten vorzubereiten
- Gab meiner Gastfamilie und dem Gastclub ihre Geschenke und Karten
- Verteilte während meiner landesspezifischen Präsentation ein kleines Geschenk

Nach meiner Rückkehr vom Austausch werde ich Folgendes getan haben:

- Bereite meine Präsentation über meine Austauscherefahrung vor und plante die Vortragszeit mit meinem Patenclub
- Falls ich selbst Gelder aufbringen musste, plante ich eine nachfolgende Präsentation mit meinen Spendern
- Brachte in Erfahrung, wie ich ein Lions- oder Leomitglied werden könnte
- Gab dem Paten- und Gastclub eine Umfrage mit meinen Kommentaren, Fragen und Bedenken über meine Austauscherefahrung